

Sollte diese Email nicht korrekt dargestellt werden, [klicken Sie bitte hier: http://www.scnat.ch/d/aktuell/newsletter](http://www.scnat.ch/d/aktuell/newsletter)



«Die Alpen aus der Sicht junger Forschender» Junge Alpenforschende ausgezeichnet.

Brig, 9.-10. September 2008. Anlässlich der Nachwuchsforschertagung Phil.Alp in Brig hat die Alpenforschungskommission ICAS der Akademien der Wissenschaften Schweiz die Pflanzengenetikerin Dr. Conny Thiel-Egenter (Forschungsanstalt WSL) und die beiden Botaniker Loïc Pellissier und Bertrand Fournier (Département d'écologie et d'évolution, Université de Lausanne) mit Anerkennungspreisen für die besten Referate in den Kategorien Dissertation und Masterarbeit ausgezeichnet.
[Medienmitteilung](#)

Klausurtagung: «100 Jahre Nationalpark» im Visier Die SCNAT-Forschungskommission des Schweizerischen Nationalparks richtet den Blick auf das Jubiläumsjahr 2014.

Zernez, 28.-29. August 2008. Mit dem Jubiläum «100 Jahre Nationalpark» als zentralem Fokus hat sich die Forschungskommission in Zernez zu ihrer jährlichen Klausurtagung getroffen. Für die Forschung geht es darum, eine Synthese zur Entwicklung des Nationalparks seit 1914 und einen Ausblick auf die nächsten 100 Jahre vorzubereiten. Dazu liegt ein Fundus an wissenschaftlichen Daten bereit, von denen einige bis vor 1950 zurückreichen. Bei einem Teil der vor allem älteren Daten ist aber ungewiss, wo diese sich befinden und ob sie mit modernen wissenschaftlichen Methoden bearbeitet und ausgewertet werden können. Bevor Synthesearbeiten beginnen können, ist in einigen Fachgebieten vorerst Knochenarbeit angesagt: Die vorhandenen Daten müssen gesichtet, beurteilt und gut dokumentiert abgelegt werden. Ein erstes Ziel im Hinblick auf das Jubiläumsjahr ist somit die Schaffung einer guten Datendokumentation für die zukünftige Forschung.

SCNAT-PRODUKTE

Wissenschaft präsentiert...

SCNATinfo 2|2008: Plattform Biologie – Eine Disziplin im Aufbruch

Bern, 6. Oktober 2008. Der Schwerpunkt des SCNATinfos liegt dieses Mal auf der «Plattform Biologie». Wie hat sich diese spannende Disziplin entwickelt und welche Rolle wird die «Plattform Biologie» in Zukunft spielen? Was wird das Darwin-Jahr 2009 bringen? Dies und vieles mehr erfahren Sie im SCNATinfo 2|2008. Sie können es [hier als PDF](#) downloaden oder die gedruckte Version unter info@scnat.ch bestellen.

Drei Forderungen für eine interdisziplinäre Nanotechnologie

Bern, 22. September 2008. Die Forschung in Nanotechnologie ist ausgesprochen multi-, inter- und transdisziplinär angelegt. Damit steht dieser Bereich vor neuen Herausforderungen, die es zu meistern gilt. Ein Thesenpapier der Akademien der Wissenschaften Schweiz stellt konkrete Forderungen auf, wie die Nanotechnologie gefördert und ihr Potenzial zum Wohle der Gesellschaft genutzt werden kann.

[Download](#)

«Begegnung mit den Naturwissenschaften»: Neue Broschüre

Bern, September 2008. Die Angebotsliste zur Nachwuchsförderungs-Initiative «[Patenschaft für Maturaarbeiten](#)» der SCNAT ist neu erschienen. Seit 2003 bietet diese Initiative Schülerinnen und Schülern eines Gymnasiums die Möglichkeit, ihre Maturaarbeit im Rahmen einer Patenschaft mit einer von 250 Forschungsgruppen aus Hochschulen, Industrie und Praxis zu verwirklichen. Unter info@scnat.ch können Sie die neue Broschüre bestellen und weitere Informationen anfragen.

Tagungsdokumentation «Alpine Hydrologie – Schneehydrologie»

Davos, August 2008. Die Hydrologische Kommission (CHy) der SCNAT stellt alle Unterlagen zur Tagung «Alpine Hydrologie – Schneehydrologie» vom 22. August auf ihrer Internetseite zum Download zur Verfügung. Zusätzlich hat sie einen Presstext zu «Schnee im Fokus der Wissenschaft» veröffentlicht.

[Mehr...](#)

WISSENSCHAFTSPOLITIK

Bundesrat genehmigt Statuten der akademien-schweiz

In einer Medienmitteilung informierte die Bundesverwaltung über die Bedeutung des Zusammenschlusses der vier wissenschaftlichen Akademien.

Bern, 3. September 2008. Im Sommer 2006 wurden die Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT), die Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW), die Schweizerische Akademie der Medizinischen Wissenschaften (SAMW) und die Schweizerische Akademie der Technischen Wissenschaften (SATW) im Verbund der Akademien der Wissenschaften Schweiz (akademien-schweiz) zusammengeführt. Der Bundesrat erteilte nun den Statuten der akademien-schweiz die im Forschungsgesetz vorgesehene Genehmigung.

[Medienmitteilung](#)

Das Klima ändert – was nun?

Das Beratende Organ für Fragen der Klimaänderung (Occc) fordert den Aufbau einer nationalen Klimastrategie mit einer umfassenden Klimapolitik.

Bern, 2. September 2008. Eine neue Studie des Occc präsentiert die wichtigsten Ergebnisse des 4. UN-Klimaberichts (IPCC 2007) mit Bezug zur Schweiz. Welche Veränderungen sind gegen Ende des Jahrhunderts zu erwarten? Welche Auswirkungen ergeben sich für Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft? Aufgezeigt wird aber auch wie sich Politik, Wirtschaft und Gesellschaft den Herausforderungen stellen können. Es wird verdeutlicht, welche Optionen heute bestehen und ergriffen werden sollten, um den negativen Folgen des Klimawandels zu begegnen.

[Mehr...](#)

Nicht verpassen!

8. bis 10. Oktober, Bern. **Konferenz zur Umweltbeobachtung in Bern**

Die SCNAT und das Informations- und Koordinationsorgan Umweltbeobachtung des Bundes (IKUB) laden zur vierten nationalen Umweltbeobachtungs-Tagung ein. Die Forschung liefert wichtige methodische und konzeptuelle Grundlagen für die Umweltbeobachtung – umgekehrt stützt sich die Erforschung unserer Umwelt vielfach auf langjährige Beobachtungsreihen ab. Die Tagung setzt sich mit dem Schwerpunkt «Umweltbilanzen» auseinander. Diese sollen helfen, Umweltentwicklungen aus einer ganzheitlichen Sicht zu erkennen und zu beurteilen. Durch die Mitwirkung des Europäischen Umweltbeobachtungsrates wird zudem ein spannender Austausch mit unseren Nachbarländern ermöglicht.

[Programm](#)

15. Oktober, Freiburg. **Öffentlicher Klimadialog**

Unter dem Titel «Klimaänderung – Ressourcenknappheit: Eine Herausforderung für das 21. Jahrhundert» lädt Proclim-, das «Forum for Climate and Global Change» der SCNAT-Plattform «Science and Policy» zum Klimadialog an der Universität Freiburg ein.

[Programm \(auf Französisch\)](#)

17. Oktober, Bern. **«Hallers Gletscher heute»**

Anlässlich des 300. Geburtstages des Universalgelehrten Albrecht von Haller laden die Berner Naturforschende Gesellschaft und die SCNAT zum Symposium «Hallers Gletscher heute» ein. Im Fokus werden die Entwicklung der Fragestellungen und Methoden der Gletscherforschung von Hallers «Berge wachsend Eis» bis zur heutigen interdisziplinären Gletscherforschung stehen. Zudem werden im Rahmen des Symposiums der Prix Schläfli und der Prix Media der SCNAT verliehen.

[Programm](#)

31. Oktober, Bern. **Biodiversität im Zeichen des Globalen Wandels**

Das Swiss Forum on Conservation Biology (SWIFCOB) widmet sich in diesem Jahr den Herausforderungen des Globalen Wandels. Im Dialog zwischen Wissenschaft und Praxis werden bekannte Fakten und Zahlen zusammengetragen, aber auch Unsicherheiten benannt. Ziel ist es, Denkanstösse zu entwickeln, um angemessen auf den Globalen Wandel reagieren zu können. Organisiert wird die Tagung vom Forum Biodiversität Schweiz der «Platform Science and Policy».

[Mehr...](#)

27. bis 28. November, Zürich. **Transdisciplinarity Conference**

Um Individuen und Gruppen, die in transdisziplinären Projekte tätig sind, eine Plattform für den Austausch und die Diskussion verschiedener Themen zu bieten, organisiert das td-net mit Unterstützung der Stiftung Mercator Schweiz von nun an jährlich eine Konferenz mit wechselnden Themenschwerpunkten. Dieses Jahr findet die Transdisciplinarity Conference zum Thema «Inter- and Transdisciplinary Problem Framing» vom 27. bis 28. November am Collegium Helveticum in Zürich statt.

[Mehr... \(auf Englisch\)](#)

Bis 15. Dezember. **Ausschreibung «Prix Jubilé» der SAGW**

Mit dem «Prix Jubilé» fördert die SAGW den forschenden Nachwuchs in den Geistes- und Sozialwissenschaften. Die mit 10'000 Franken dotierte Auszeichnung geht an junge Forschende, welche einen exzellenten Artikel in einer wissenschaftlichen Fachpublikation veröffentlicht haben.

[Mehr...](#)

Kontakt und Impressum:

Bei Fragen und/oder Anregungen zögern Sie nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen:
newsletter@scnat.ch

Wenn Sie den SCNAT-Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten möchten, dann
klicken Sie hier: www.scnat.ch/newsletter

Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT)
Britta Meys | Schwarztorstrasse 9 | 3007 Bern
Tel. 031 310 40 36